

## 417 Menschen das Augenlicht gerettet

Seit einem Jahr verbessert die Gewebekbank im Klinikum Stuttgart die deutschlandweite Versorgung mit Augenhornhauttransplantaten.

**Seit einem Jahr ist die Gewebekbank Stuttgart in Betrieb und die Mitarbeiterinnen konnten bereits über 600 Augenhornhautspenden bearbeiten. Davon wurden 417 Augenhornhauttransplantate<sup>1</sup> erfolgreich zur Transplantation abgegeben. Eröffnet wurde die Gewebekbank im Mai 2023 von der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG) und dem Klinikum Stuttgart.**

„Wir freuen uns sehr darüber, dass die Gewebekbank Stuttgart so gut gestartet ist und schon nach einem Jahr maßgeblich zur Patientenversorgung in Deutschland beiträgt. Ganze 417 Patientinnen und Patienten konnten wir so schon mit einem Augenhornhauttransplantat zeitnah und sicher versorgen. Neben den Spenderinnen und Spendern und ihren Angehörigen gilt unser Dank auch den engagierten Kolleginnen vor Ort, die sich schnell und gut in die Prozesse eingearbeitet haben“, sagt Martin Börgel, Geschäftsführer der DGFG.

Die Augenhornhauttransplantation ist weltweit die am häufigsten durchgeführte Transplantation. Allein in Deutschland erhalten jährlich über 9.000 Menschen ein Transplantat aus einer Augenhornhautspende<sup>2</sup>. Mehr als die Hälfte dieser Transplantate stammt aus dem bundesweiten Netzwerk der DGFG. So konnte die gemeinnützige Organisation 2023 insgesamt mehr als 5.000 Augenhornhäute zur Transplantation abgeben<sup>3</sup>. Obwohl die Spendezahlen in Deutschland seit Jahren steigen, warten weiterhin tausende Patient:innen auf ein geeignetes Transplantat<sup>4</sup>. Sie leiden an genetisch bedingten Hornhauterkrankungen, z.B. Hornhautdystrophien, Trübungen der Hornhaut aufgrund von Infektionen oder an schweren Hornhautschäden, verursacht durch Unfälle, Verbrennungen oder Verätzungen. Die Hornhauttransplantation ist dabei oft die letzte Möglichkeit, die Sehkraft dieser Patient:innen wiederherzustellen und ihnen klare Sicht zu schenken.

### Verbesserte Versorgung in Stuttgart und deutschlandweit

In der Augenklinik am Klinikum Stuttgart werden viele Augenhornhauttransplantate aus dem Netzwerk der DGFG direkt transplantiert. „Durch die neue Gewebekbank am Klinikum Stuttgart können mehr Hornhautspenden gewonnen, aufbereitet und transplantiert werden. Durch die räumliche Nähe und fachliche und technische Kooperation können wir Hornhäute in noch besserer Qualität und in größerer Zahl als bisher anbieten. Durch die gesteigerte Entnahmekquote können wir auch mehr Menschen mit einem Hornhauttransplantat helfen, wodurch die Wartezeit deutlich gesenkt werden konnte. Seit dem Start der Gewebekbank Stuttgart haben wir fast 100 Hornhauttransplantationen durchgeführt. Wir sind also auf einem sehr guten Weg, dennoch warten allein im Klinikum Stuttgart noch immer fast 100 Personen auf eine Hornhauttransplantation. Wenn

---

<sup>1</sup> Zahlen DGFG-Netzwerk Stand 24.05.2024

<sup>2</sup> Quelle: Gewebewigilanzbericht des Paul-Ehrlich-Instituts / 2022, S.13:

[https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/pflichtberichte/gewebewigilanzberichte/gewebewigilanzbericht-2022.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/pflichtberichte/gewebewigilanzberichte/gewebewigilanzbericht-2022.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

<sup>3</sup> Quelle: Zahlen zur Gewebespende 2023: <https://gewebenetzwerk.de/gewebespende-auf-rekordniveau/>

<sup>4</sup> Zahlen aus DGFG-Netzwerk: Im März standen 2.450 Patientinnen und Patienten auf der Warteliste für eine Augenhornhauttransplantation.

sich die Spendenbereitschaft weiterhin so positiv entwickelt, können wir auch diesen Patient:innen hoffentlich zeitnah helfen“, erläutert Prof. Dr. Florian Gekeler. Er ist Ärztlicher Direktor der Augenklinik im Klinikum Stuttgart und Ärztlicher Leiter der Gewebebank Stuttgart.

### **Mehr Gewebespenden im Raum Stuttgart in 2023**

Auch die Zahl der Menschen, die in Stuttgart nach ihrem Tod Gewebe gespendet haben, hat 2023 weiter zugenommen. So haben die Koordinator:innen der DGFG vergangenes Jahr im Raum Stuttgart 128 Gewebespenden durchgeführt – rund 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Durch diese selbstlose Spende konnten 273 Gewebetransplantate gewonnen werden<sup>5</sup>, die nun die Lebensqualität von Menschen in Stuttgart und deutschlandweit verbessern. Zu dieser positiven Entwicklung trägt die neue Gewebebank direkt vor Ort bei. „Um die deutschlandweite Versorgung mit Gewebetransplantaten zu verbessern, ist der Ausbau der Kapazitäten in der Aufbereitung entscheidend. Die Etablierung der Gewebebank Stuttgart ist hier ein wichtiger Schritt, den wir gerne mit unserem langjährigen Partner, dem Klinikum Stuttgart, weiter vorantreiben möchten“, betont Martin Börgel. Durch die neue Gewebebank in Baden-Württemberg haben sich Transportwege verkürzt und die für die Spende zur Verfügung stehenden Zeitfenster konnten leichter eingehalten werden. So werden auch Gewebespenden aus dem Umland von Stuttgart schneller bearbeitet und in hoher Qualität zur Transplantation abgegeben. Außerdem wird mit weiteren Kliniken in der Region eine Kooperation für die Gewebespende angestrebt – schließlich ist jeder Mensch ein möglicher Gewebespende oder eine mögliche Gewebespenderin.

**Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG)** fördert seit 1997 die Gewebespende und -transplantation in Deutschland. Auf Basis des Gewebegesetzes von 2007 sind alle Tätigkeiten und Ablaufprozesse der Gewebespende gesetzlich geregelt. Für alle Gewebesubstanzen gilt das Handelsverbot. Die DGFG vermittelt ihre Transplantate über eine zentrale Vermittlungsstelle mit einer bundesweiten Warteliste. Jede medizinische Einrichtung in Deutschland kann Gewebe von der DGFG beziehen. Als unabhängige, gemeinnützige Gesellschaft wird die DGFG ausschließlich von öffentlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens getragen: Gesellschafter sind das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, das Universitätsklinikum Leipzig, die Medizinische Hochschule Hannover, die Universitätsmedizin Rostock sowie das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg. Die DGFG ist in ihrer Aufbaustruktur, der Freiwilligkeit der Unterstützung durch die Netzwerkpartner:innen und ihrer Unabhängigkeit von privaten oder kommerziellen Interessen einzigartig in Deutschland.

*Weiterführende Texte:*

<https://gewebenetzwerk.de/neue-gewebebank-stuttgart/>

<https://gewebenetzwerk.de/von-der-spende-zum-transplantat/>

<https://gewebenetzwerk.de/gewebespende-am-klinikum-stuttgart/>

---

<sup>5</sup> Zahlen DGFG-Netzwerk

### **Das Team der Gewebekbank Stuttgart**



*BU: Kim Brandhuber (l.) und Nea Dierolf (r.) bereiten seit einem Jahr Augenhornhautspenden zu sicheren Hornhauttransplantaten in der Gewebekbank am Klinikum Stuttgart auf.*



*BU: Sandra Miño Quezada, verantwortliche Person nach § 20c AMG der Gewebekbank Hannover und Gewebekbank Stuttgart, ist gebürtige Ecuadorianerin und lebt seit neun Jahren in Deutschland. Mit ihrer Universitätsausbildung in Ecuador und Belgien und mehr als 10 Jahren Erfahrung in der humanen Gewebekultur für Transplantationen, war sie für die Etablierung der Laborprozesse in Bezug auf die humane Augenhornhaut sowie für das Training des Personals in der Gewebekbank Stuttgart zuständig.*

Das gesamte Bildmaterial zur freien Nutzung mit Quellenangabe „Klinikum Stuttgart/DGFG“ zum Download zu finden unter:

<https://gewebenetzwerk.de/presse-2/>

<https://gewebenetzwerk.de/start-der-gewebekbank-stuttgart/>

#### **Pressekontakt:**

**DGFG** - Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH  
Kristin Kleinhoff  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Feodor-Lynen-Str. 21  
30625 Hannover  
Telefon: 0511 563 559 34  
Mobil: 0151 414 000 51  
kristin.kleinhoff@gewebenetzwerk.de  
[www.gewebenetzwerk.de](http://www.gewebenetzwerk.de)

**Klinikum Stuttgart**  
Stefan Möbius  
Pressesprecher  
Kriegsbergstraße 60  
70174 Stuttgart  
Telefon: 0711 278 32146  
[s.moebius@klinikum-stuttgart.de](mailto:s.moebius@klinikum-stuttgart.de)  
[www.klinikum-stuttgart.de](http://www.klinikum-stuttgart.de)